

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen - fachspezifisch		43-PrHF-LA-SiKri-fach-142-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul beschäftigt sich aus einem fachspezifischen Blickwinkel mit den Herausforderungen, die Schüler/-innen in Krisensituationen an den Komplex Schule und Unterricht stellen. Es zeigt fachspezifische Fragestellungen und Aufgabenstellungen auf, die sich in diesen Situationen an die Schulen, den Unterricht und die beteiligten Personen stellen. Es werden Unterstützungsmöglichkeiten - auch durch außerschulische Angebote - vorgestellt. Mögliche Antworten und Lösungsansätze für das konkrete Handeln der Lehrkraft im speziellen Unterrichtsfach werden erarbeitet und diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen grundlegende Problemstellungen bei Schüler/-innen in Krisensituationen -- auch aus einem fachspezifischen Blickwinkel. Sie können verschiedene Perspektiven einnehmen. Sie kennen -- auch außerschulische und -fachliche -- Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten und können darauf zurückgreifen. Sie erarbeiten sich fachspezifische, grundlegende Kompetenzen und Haltungen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern in Krisensituationen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (45-90 Min.) oder b) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder c) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder d) Seminararbeit (8-15 S.) oder e) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder f) Portfolio (Gesamtaufwand 30-45 Std.)		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmepätze nach folgender Maßgabe: Option 1: Vergabe per Los. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: Vergabe nach Studienfortschritt. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
keinem Studiengang zugeordnet		